EVANGELISCHE AKADEMIE FRANKFURT

PRESSEMITTEILUNG

Rupert Jörg erhält Preis der Stadtvisionale 2018

Der Künstler Rupert Jörg ist Preisträger der Stadtvisionale 2018. Für seinen Kurzfilm „Flurstrasse 2“ erhält er ein Preisgeld in Höhe von 3 000 Euro. Die Auszeichnung ist der Höhepunkt des Kurzfilmfestivals, das die Evangelische Akademie Frankfurt in diesem Jahr zum zweiten Mal ausrichtete. Während des Festivalabends am 7. Juni 2018 wurden insgesamt elf künstlerische Beiträge zum Thema „Wohnrevolution“ gezeigt.

Eine dreiköpfige Fachjury aus Grit Weber, stellvertretende Direktorin im Museum Angewandte Kunst, Dr. Justus Jonas, Pressereferent und Kurator der Kunsthochschule Mainz, und Gerhard Wissner, Leiter des Kasseler Dokumentarfilm- und Videofests, hatte das Programm und den Preisträgerfilm aus rund 40 Einsendungen ermittelt. „Flurstrasse 2“ setze „Wohnen als neurotisches Prinzip in Szene“, heißt es in ihrer Begründung.

Rupert Jörg wurde 1985 in München geboren. Von 2010 bis 2018 studierte er an der Akademie der Bildenden Künste München bei Stephan Dillemuth und Res Ingold (Staatsexamen) sowie Julian Rosefeldt (Diplom und Meisterschüler). Er erhielt ein Erasmus-Stipendium an der Akademie der bildenden Künste Wien. Rupert Jörg lebt und arbeitet in München und Marseille.

Die Evangelische Akademie Frankfurt bedankt sich bei der IKEA Stiftung, der Stiftung Polytechnische Gesellschaft, der Sparda-Bank Hessen und dem Förderverein der Evangelischen Akademie Frankfurt für die großzügige Unterstützung der Stadtvisionale 2018.

Pressekontakt: Jonathan Horstmann, horstmann@evangelische-akademie.de

EVANGELISCHE AKADEMIE FRANKFURT TRÄGER
RÖMERBERG 9
60311 FRANKFURT AM MAIN

EVANGELISCHE AKADEMIE IN HESSEN UND NASSAU E. V.

WWW.EVANGELISCHE-AKADEMIE.DE
OFFICE@EVANGELISCHE-AKADEMIE.DE
T +49 (0) 69.17 41 526-0
F +49 (0) 69.17 41 526-25

BANKVERBINDUNG
EVANGELISCHE BANK EG
IBAN DE95 5206 0410 0004 1005 22
BIC GENODEF1EK1